

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt
August 2023



**Sperrfrist:
31.08.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Köln, Stadt
Berichtsmonat:	August 2023
Erstellungsdatum:	28.08.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.09.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

August 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Köln, Stadt
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	88.604	89.450	89.334	-846	-0,9	363	0,4	0,9	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	53.903	53.941	52.708	-38	-0,1	621	1,2	2,5	3,5
53,6% Männer	28.876	28.928	28.431	-52	-0,2	401	1,4	1,7	2,1
46,4% Frauen	25.027	25.013	24.277	14	0,1	221	0,9	3,5	5,1
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.619	3.761	3.456	-142	-3,8	88	2,5	5,0	7,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	719	710	627	9	1,3	80	12,5	7,7	6,3
32,0% 50 Jahre und älter	17.255	17.191	17.045	64	0,4	476	2,8	2,8	2,9
21,2% dar. 55 Jahre und älter	11.426	11.291	11.245	135	1,2	659	6,1	5,0	5,4
44,5% Langzeitarbeitslose	23.981	23.864	23.788	117	0,5	-1.870	-7,2	-7,8	-8,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	3.154	3.097	3.084	57	1,8	173	5,8	2,6	2,9
42,5% Ausländer	22.904	23.052	22.547	-148	-0,6	69	0,3	5,3	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.417	10.232	9.345	185	1,8	104	1,0	3,4	15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.145	4.109	3.747	36	0,9	316	8,3	6,9	15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.286	3.432	2.800	-146	-4,3	386	13,3	14,6	16,6
seit Jahresbeginn	75.032	64.615	54.383	x	x	8.399	12,6	14,7	17,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.457	8.981	8.803	1.476	16,4	818	8,5	9,4	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	3.403	3.062	3.213	341	11,1	166	5,1	8,2	1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.191	2.384	2.181	807	33,9	378	13,4	6,6	15,5
seit Jahresbeginn	71.892	61.435	52.454	x	x	6.587	10,1	10,4	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,8	8,6	x	x	x	8,8	8,7	8,4
dar. Männer	9,1	9,1	9,0	x	x	x	9,1	9,1	8,9
Frauen	8,5	8,5	8,2	x	x	x	8,5	8,3	7,9
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,2	5,7	x	x	x	6,0	6,1	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,7	5,0	x	x	x	6,0	6,2	5,6
50 bis unter 65 Jahre	9,6	9,6	9,5	x	x	x	9,5	9,4	9,3
55 bis unter 65 Jahre	10,2	10,1	10,1	x	x	x	10,0	10,0	10,0
Ausländer	19,3	19,4	19,0	x	x	x	19,8	19,0	18,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,5	9,2	x	x	x	9,4	9,3	9,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.585	59.038	57.921	-453	-0,8	-297	-0,5	1,2	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	67.120	67.634	67.019	-514	-0,8	1.368	2,1	4,4	6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	67.381	67.903	67.296	-522	-0,8	1.434	2,2	4,6	6,3
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,9	10,8	x	x	x	10,7	10,5	10,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	12.774	12.940	12.126	-166	-1,3	1.245	10,8	11,2	9,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.795	82.041	81.993	-245	-0,3	-856	-1,0	1,6	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.866	31.026	31.231	-160	-0,5	-1.214	-3,8	-0,4	0,1
Bedarfsgemeinschaften	59.447	59.703	59.921	-255	-0,4	-794	-1,3	1,5	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.578	1.619	5.231	-41	-2,5	-912	-36,6	37,9	x
Zugang seit Jahresbeginn	17.719	16.141	14.522	x	x	5.209	41,6	61,1	64,2
Bestand	10.630	10.873	11.192	-243	-2,2	3.230	43,6	70,3	76,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Köln, Stadt
 August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	24.486	25.031	24.855	-545	-2,2	1.884	8,3	8,6	9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.630	14.545	13.666	85	0,6	1.351	10,2	8,2	8,2
56,8% Männer	8.305	8.220	7.797	85	1,0	709	9,3	6,7	7,2
43,2% Frauen	6.325	6.325	5.869	-	-	643	11,3	10,3	9,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.316	1.417	1.202	-101	-7,1	112	9,3	13,9	20,3
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	116	92	-21	-18,1	11	13,1	2,7	4,5
29,8% 50 Jahre und älter	4.353	4.327	4.206	26	0,6	72	1,7	-1,5	-4,6
21,6% dar. 55 Jahre und älter	3.163	3.142	3.110	21	0,7	-91	-2,8	-6,1	-7,1
7,4% Langzeitarbeitslose	1.083	1.109	1.121	-26	-2,3	-189	-14,9	-13,4	-14,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	856	827	811	29	3,5	44	5,4	0,2	0,5
26,6% Ausländer	3.885	3.889	3.708	-4	-0,1	354	10,0	9,1	7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.354	5.403	4.725	-49	-0,9	594	12,5	6,9	17,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.409	3.425	3.112	-16	-0,5	458	15,5	11,6	21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.098	1.275	862	-177	-13,9	37	3,5	-2,5	4,6
seit Jahresbeginn	38.713	33.359	27.956	x	x	4.686	13,8	14,0	15,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.045	4.221	4.065	824	19,5	357	7,6	6,5	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	2.520	2.144	2.297	376	17,5	182	7,8	10,4	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.081	727	628	354	48,7	165	18,0	-7,7	-2,0
seit Jahresbeginn	34.370	29.325	25.104	x	x	2.971	9,5	9,8	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,3
Frauen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,0	x	x	x	2,0	2,1	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,7	x	x	x	0,8	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Ausländer	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.139	15.075	14.256	64	0,4	1.514	11,1	9,3	9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.555	16.560	15.831	-5	-0,0	1.563	10,4	9,2	9,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.794	16.808	16.089	-14	-0,1	1.629	10,7	9,6	9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	12.774	12.940	12.126	-166	-1,3	1.245	10,8	11,2	9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Köln, Stadt
 August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	64.118	64.419	64.479	-301	-0,5	-1.521	-2,3	-1,8	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	39.273	39.396	39.042	-123	-0,3	-730	-1,8	0,5	2,0
52,4% Männer	20.571	20.708	20.634	-137	-0,7	-308	-1,5	-0,2	0,4
47,6% Frauen	18.702	18.688	18.408	14	0,1	-422	-2,2	1,4	3,8
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.303	2.344	2.254	-41	-1,7	-24	-1,0	0,2	1,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	624	594	535	30	5,1	69	12,4	8,8	6,6
32,9% 50 Jahre und älter	12.902	12.864	12.839	38	0,3	404	3,2	4,3	5,6
21,0% dar. 55 Jahre und älter	8.263	8.149	8.135	114	1,4	750	10,0	10,0	11,2
58,3% Langzeitarbeitslose	22.898	22.755	22.667	143	0,6	-1.681	-6,8	-7,5	-8,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	2.298	2.270	2.273	28	1,2	129	5,9	3,5	3,8
48,4% Ausländer	19.019	19.163	18.839	-144	-0,8	-285	-1,5	4,5	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.063	4.829	4.620	234	4,8	-490	-8,8	-0,3	13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	736	684	635	52	7,6	-142	-16,2	-11,7	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.188	2.157	1.938	31	1,4	349	19,0	27,9	22,9
seit Jahresbeginn	36.319	31.256	26.427	x	x	3.713	11,4	15,5	19,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.412	4.760	4.738	652	13,7	461	9,3	12,1	12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	883	918	916	-35	-3,8	-16	-1,8	3,5	-7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.110	1.657	1.553	453	27,3	213	11,2	14,4	24,4
seit Jahresbeginn	37.522	32.110	27.350	x	x	3.616	10,7	10,9	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,6	6,5	6,3
dar. Männer	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,6	6,6
Frauen	6,3	6,3	6,2	x	x	x	6,5	6,3	6,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,9	3,7	x	x	x	3,9	4,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	5,0	4,7	4,3	x	x	x	5,2	5,2	4,7
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,2	x	x	x	7,1	7,0	6,9
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,3	7,3	x	x	x	7,0	6,9	6,9
Ausländer	16,0	16,1	15,9	x	x	x	16,7	15,9	15,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,9	6,9	x	x	x	7,1	6,9	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	43.446	43.963	43.666	-517	-1,2	-1.811	-4,0	-1,4	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	50.565	51.073	51.188	-508	-1,0	-195	-0,4	3,0	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	50.587	51.095	51.206	-508	-1,0	-195	-0,4	3,0	5,3
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	8,2	x	x	x	8,2	8,0	7,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.795	82.041	81.993	-245	-0,3	-856	-1,0	1,6	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.866	31.026	31.231	-160	-0,5	-1.214	-3,8	-0,4	0,1
Bedarfsgemeinschaften	59.447	59.703	59.921	-255	-0,4	-794	-1,3	1,5	2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

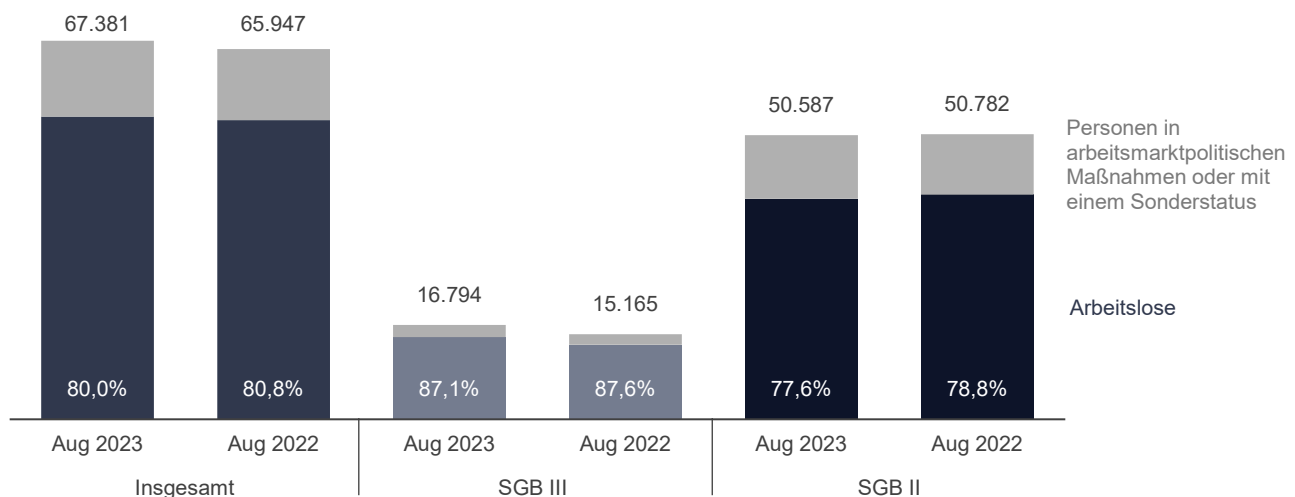
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt
August 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Aug 2022		Jul 2022		Jun 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	53.903	53.941	-38	-0,1	621	1,2	2,5	3,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.682	5.097	-415	-8,1	-918	-16,4	-11,2	-9,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.033	3.354	-321	-9,6	-32	-1,0	5,5	6,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.649	1.743	-94	-5,4	-886	-35,0	-31,9	-29,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.585	59.038	-453	-0,8	-297	-0,5	1,2	2,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	8.535	8.595	-60	-0,7	1.665	24,2	34,5	42,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.916	1.892	24	1,3	-36	-1,8	-4,1	-2,8	
Arbeitsgelegenheiten	681	668	13	1,9	52	8,3	3,1	3,4	
Fremdförderung	4.182	4.176	6	0,1	1.542	58,4	90,9	118,8	
Beschäftigungszuschuss	21	24	-3	-12,5	-12	-36,4	-27,3	-21,2	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	923	923	-	-	105	12,8	14,9	15,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	812	912	-100	-11,0	14	1,8	21,9	15,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	67.120	67.634	-514	-0,8	1.368	2,1	4,4	6,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	261	269	-8	-3,0	66	33,8	43,1	39,9	
Gründungszuschuss	239	248	-9	-3,6	66	38,2	48,5	48,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	22	22	-	-	-	-	4,8	-20,8	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	67.381	67.903	-522	-0,8	1.434	2,2	4,6	6,3	
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,9	x	x	x	10,7	10,5	10,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	79,4	x	x	x	80,8	81,0	80,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Köln, Stadt
August 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	14.630	14.545	85	0,6	1.351	10,2	8,2	8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	509	530	-21	-4,0	163	47,1	48,9	70,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	508	529	-21	-4,0	162	46,8	48,6	69,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.139	15.075	64	0,4	1.514	11,1	9,3	9,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.416	1.485	-69	-4,6	49	3,6	8,1	4,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	842	851	-9	-1,1	35	4,3	2,0	1,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	340	347	-7	-2,0	46	15,6	9,5	15,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	234	287	-53	-18,5	-32	-12,0	28,7	-2,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.555	16.560	-5	-0,0	1.563	10,4	9,2	9,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	239	248	-9	-3,6	66	38,2	48,5	48,3
Gründungszuschuss	239	248	-9	-3,6	66	38,2	48,5	48,3
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.794	16.808	-14	-0,1	1.629	10,7	9,6	9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,1	86,5	x	x	x	87,6	87,6	86,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	39.273	39.396	-123	-0,3	-730	-1,8	0,5	2,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.173	4.567	-394	-8,6	-1.081	-20,6	-15,1	-15,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.525	2.825	-300	-10,6	-194	-7,1	0,0	-1,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.648	1.742	-94	-5,4	-887	-35,0	-31,9	-29,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	43.446	43.963	-517	-1,2	-1.811	-4,0	-1,4	-0,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.118	7.110	8	0,1	1.615	29,3	41,7	53,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.074	1.041	33	3,2	-71	-6,2	-8,5	-6,1
Arbeitsgelegenheiten	681	668	13	1,9	52	8,3	3,1	3,4
Fremdförderung	3.842	3.829	13	0,3	1.496	63,8	104,8	140,4
Beschäftigungszuschuss	21	24	-3	-12,5	-12	-36,4	-27,3	-21,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	923	923	-	-	105	12,8	14,9	15,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	578	625	-47	-7,5	46	8,6	19,0	23,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	50.565	51.073	-508	-1,0	-195	-0,4	3,0	5,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	22	-	-	-	-	4,8	-20,8
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	22	22	-	-	-	-	4,8	-20,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	50.587	51.095	-508	-1,0	-195	-0,4	3,0	5,3
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	x	x	x	8,2	8,0	7,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	77,1	x	x	x	78,8	79,0	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

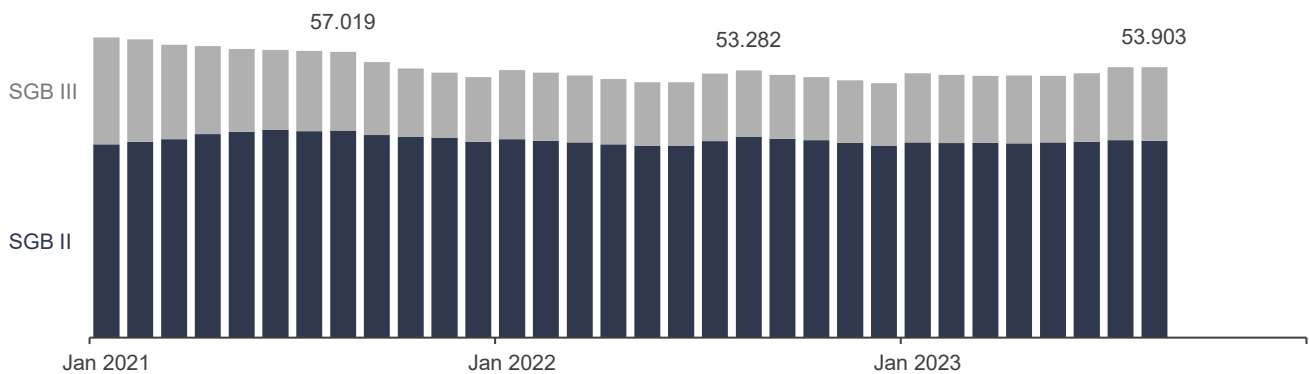
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Köln, Stadt
August 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August geringfügig verringert, und zwar um 38 auf 53.903. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 621 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 14.630, das sind 85 mehr als im Vormonat und 1.351 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 39.273 Arbeitslose, das ist ein Minus von 123 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2022 waren es 730 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	53.903	-38	-0,1	621	1,2	8,8	8,8	8,8
Männer	28.876	-52	-0,2	401	1,4	9,1	9,1	9,1
Frauen	25.027	14	0,1	221	0,9	8,5	8,5	8,5
15 bis unter 25 Jahre	3.619	-142	-3,8	88	2,5	6,0	6,2	6,0
15 bis unter 20 Jahre	719	9	1,3	80	12,5	5,7	5,7	6,0
50 Jahre und älter	17.255	64	0,4	476	2,8	9,6	9,6	9,5
55 Jahre und älter	11.426	135	1,2	659	6,1	10,2	10,1	10,0
Deutsche	30.999	110	0,4	552	1,8	6,3	6,3	6,2
Ausländer	22.904	-148	-0,6	69	0,3	19,3	19,4	19,8
Rechtskreis SGB III	14.630	85	0,6	1.351	10,2	2,4	2,4	2,2
Männer	8.305	85	1,0	709	9,3	2,6	2,6	2,4
Frauen	6.325	-	-	643	11,3	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1.316	-101	-7,1	112	9,3	2,2	2,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	95	-21	-18,1	11	13,1	0,8	0,9	0,8
50 Jahre und älter	4.353	26	0,6	72	1,7	2,4	2,4	2,4
55 Jahre und älter	3.163	21	0,7	-91	-2,8	2,8	2,8	3,0
Deutsche	10.745	89	0,8	997	10,2	2,2	2,2	2,0
Ausländer	3.885	-4	-0,1	354	10,0	3,3	3,3	3,1
Rechtskreis SGB II	39.273	-123	-0,3	-730	-1,8	6,4	6,4	6,6
Männer	20.571	-137	-0,7	-308	-1,5	6,5	6,5	6,7
Frauen	18.702	14	0,1	-422	-2,2	6,3	6,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	2.303	-41	-1,7	-24	-1,0	3,8	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	624	30	5,1	69	12,4	5,0	4,7	5,2
50 Jahre und älter	12.902	38	0,3	404	3,2	7,2	7,2	7,1
55 Jahre und älter	8.263	114	1,4	750	10,0	7,4	7,3	7,0
Deutsche	20.254	21	0,1	-445	-2,1	4,1	4,1	4,2
Ausländer	19.019	-144	-0,8	-285	-1,5	16,0	16,1	16,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

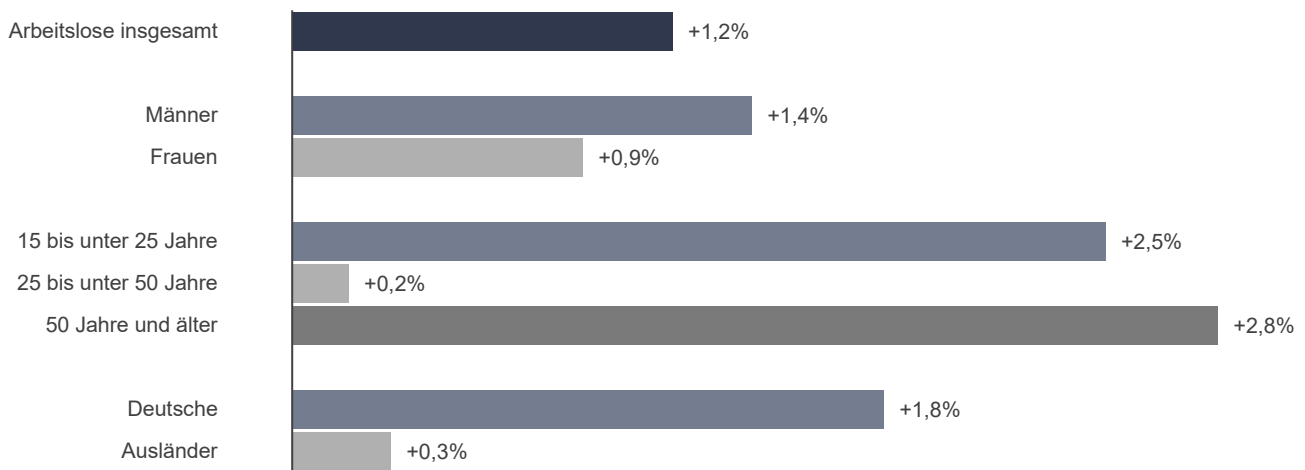
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

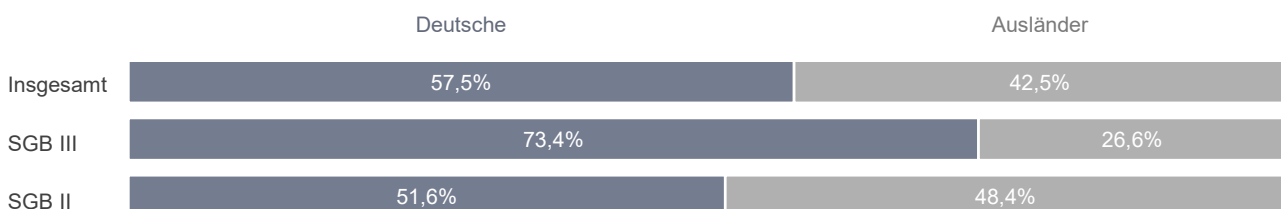
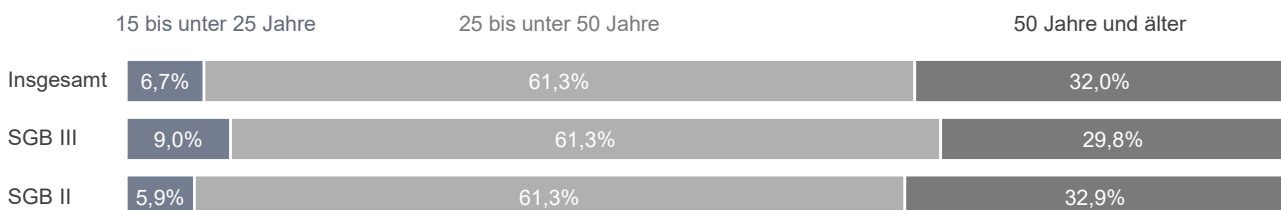
Köln, Stadt
August 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +0,2% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



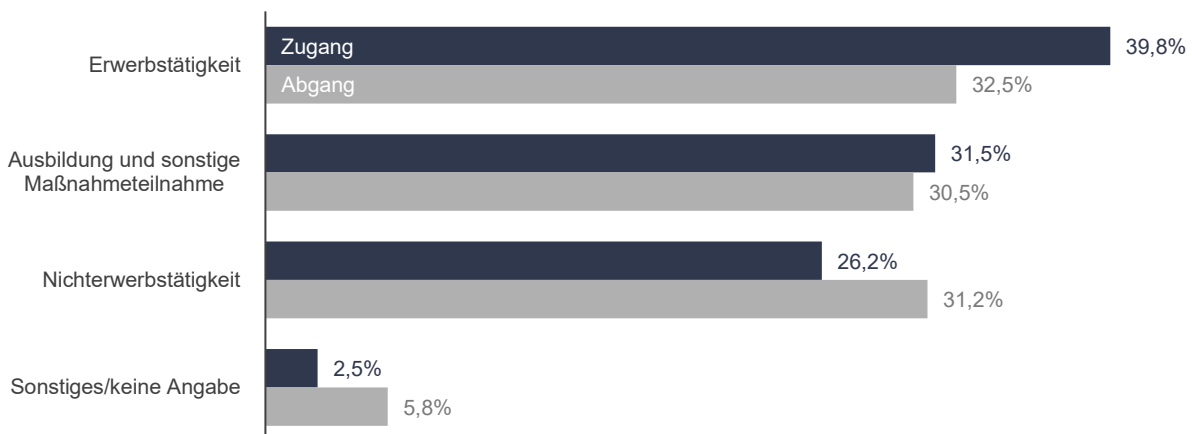
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Köln, Stadt
August 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 10.417 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 104 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 10.457 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 818 mehr als im August 2022. Seit Jahresbeginn gab es 75.032 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 8.399 Meldungen. Dem gegenüber stehen 71.892 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 6.587 Abmeldungen. Im August meldeten sich 4.145 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 316 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.403 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 166 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	10.417	185	1,8	104	1,0	75.032	8.399	12,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	4.145	36	0,9	316	8,3	31.764	2.845	9,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.545	85	2,5	241	7,3	26.707	2.257	9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	91	-15	-14,2	8	9,6	909	30	3,4
Selbständigkeit	484	-51	-9,5	63	15,0	4.061	578	16,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	3.286	-146	-4,3	386	13,3	20.486	2.481	13,8
Nichterwerbstätigkeit	2.730	280	11,4	69	2,6	20.619	3.648	21,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.467	27	1,9	163	12,5	12.169	2.351	23,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.139	235	26,0	-120	-9,5	7.454	1.135	18,0
Sonstiges/keine Angabe	256	15	6,2	-667	-72,3	2.163	-575	-21,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	10.457	1.476	16,4	818	8,5	71.892	6.587	10,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.403	341	11,1	166	5,1	25.667	373	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.753	361	15,1	79	3,0	20.145	-220	-1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	86	-17	-16,5	-3	-3,4	1.004	123	14,0
Selbständigkeit	556	-9	-1,6	89	19,1	4.470	467	11,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	3.191	807	33,9	378	13,4	18.363	2.562	16,2
Nichterwerbstätigkeit	3.261	278	9,3	126	4,0	23.397	3.237	16,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.503	-136	-8,3	51	3,5	13.211	2.698	25,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.517	391	34,7	79	5,5	8.490	726	9,4
Sonstiges/keine Angabe	602	50	9,1	148	32,6	4.465	415	10,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

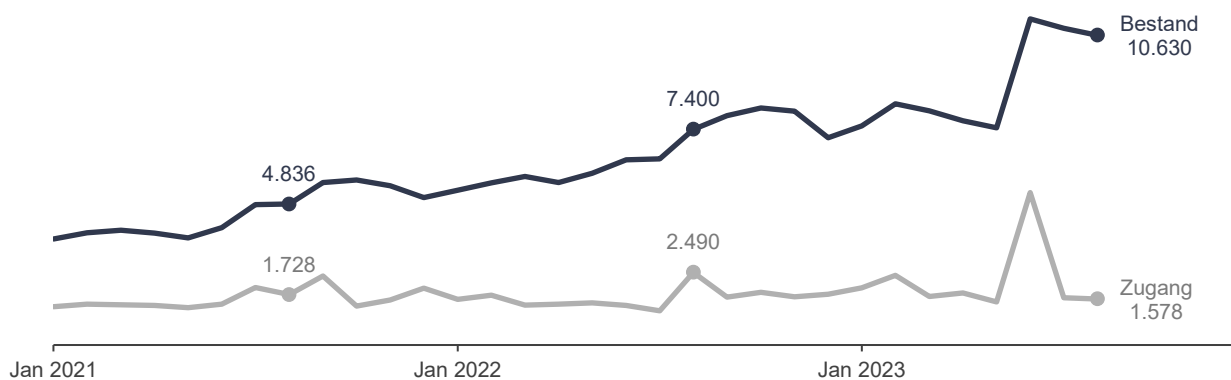
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Köln, Stadt
August 2023

Im August waren 10.630 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 243 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.230 Stellen mehr (+44 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 1.578 neue Arbeitsstellen, das waren 912 oder 37 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 17.719 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.209 oder 42%. Zudem wurden im August 1.754 Arbeitsstellen abgemeldet, 333 oder 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 14.193 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 4.226 oder 42%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.578	-41	-2,5	-912	-36,6	17.719	5.209	41,6
dar. sofort zu besetzen	887	-161	-15,4	-450	-33,7	8.431	718	9,3
sozialversicherungspflichtig	1.496	-77	-4,9	-197	-11,6	13.771	2.381	20,9
dar. sofort zu besetzen	873	-157	-15,2	-186	-17,6	8.324	952	12,9
Bestand	10.630	-243	-2,2	3.230	43,6	8.959	2.927	48,5
dar. sofort zu besetzen	8.336	-262	-3,0	1.867	28,9	7.120	1.564	28,2
sozialversicherungspflichtig	7.626	-283	-3,6	1.080	16,5	7.316	1.550	26,9
dar. sofort zu besetzen	7.155	-290	-3,9	1.038	17,0	6.688	1.251	23,0
Abgang	1.754	-301	-14,6	333	23,4	14.193	4.226	42,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.708	105	6,6	437	34,4	12.345	2.970	31,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

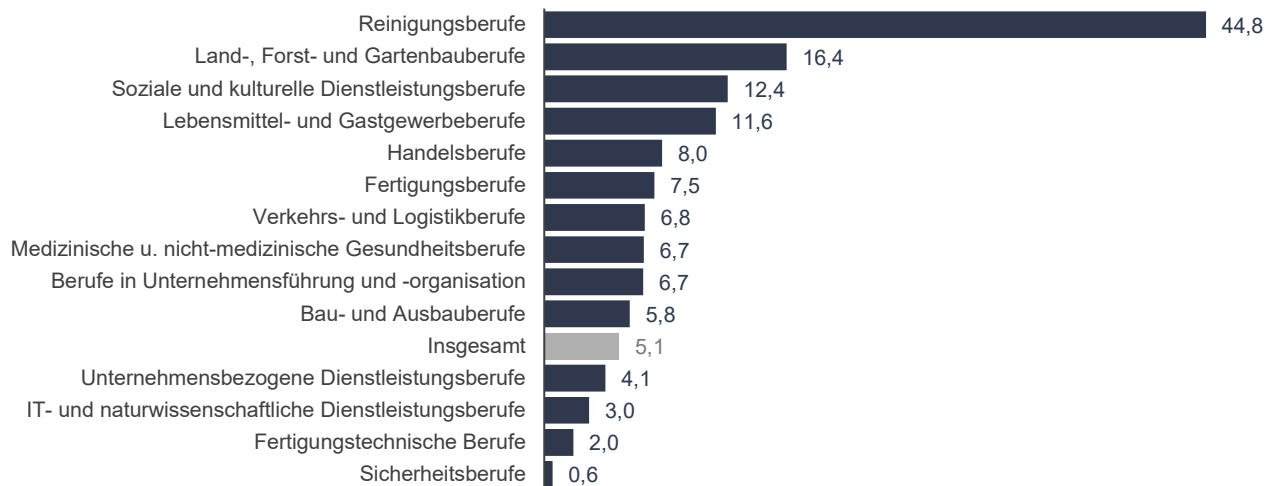
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Köln, Stadt
August 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		1	2	absolut	in %	absolut
Arbeitslose	53.903	100	-38	-0,1	621	1,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	837	1,6	-1	-0,1	-18	-2,1
Fertigungsberufe	2.312	4,3	-23	-1,0	-56	-2,4
Fertigungstechnische Berufe	1.960	3,6	93	5,0	71	3,8
Bau- und Ausbauberufe	2.959	5,5	2	0,1	14	0,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.746	10,7	-55	-0,9	-122	-2,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.100	5,8	-55	-1,7	31	1,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.560	8,5	47	1,0	310	7,3
Handelsberufe	6.924	12,8	15	0,2	218	3,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	4.571	8,5	3	0,1	107	2,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	2.327	4,3	15	0,6	231	11,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.309	2,4	46	3,6	205	18,6
Sicherheitsberufe	1.995	3,7	-4	-0,2	89	4,7
Verkehrs- und Logistikberufe	7.996	14,8	-104	-1,3	-189	-2,3
Reinigungsberufe	6.630	12,3	-19	-0,3	-106	-1,6
Keine Angabe	677	1,3	2	0,3	-164	-19,5
Gemeldete Arbeitsstellen	10.630	100	-243	-2,2	3.230	43,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	51	0,5	-5	-8,9	-6	-10,5
Fertigungsberufe	310	2,9	-20	-6,1	83	36,6
Fertigungstechnische Berufe	998	9,4	-52	-5,0	407	68,9
Bau- und Ausbauberufe	511	4,8	4	0,8	57	12,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	495	4,7	-52	-9,5	120	32,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	460	4,3	-37	-7,4	-6	-1,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	367	3,5	3	0,8	77	26,6
Handelsberufe	868	8,2	-1	-0,1	-29	-3,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	682	6,4	34	5,2	82	13,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	561	5,3	-1	-0,2	149	36,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	431	4,1	-66	-13,3	76	21,4
Sicherheitsberufe	3.574	33,6	10	0,3	2.535	244,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.174	11,0	-64	-5,2	-201	-14,6
Reinigungsberufe	148	1,4	4	2,8	-114	-43,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

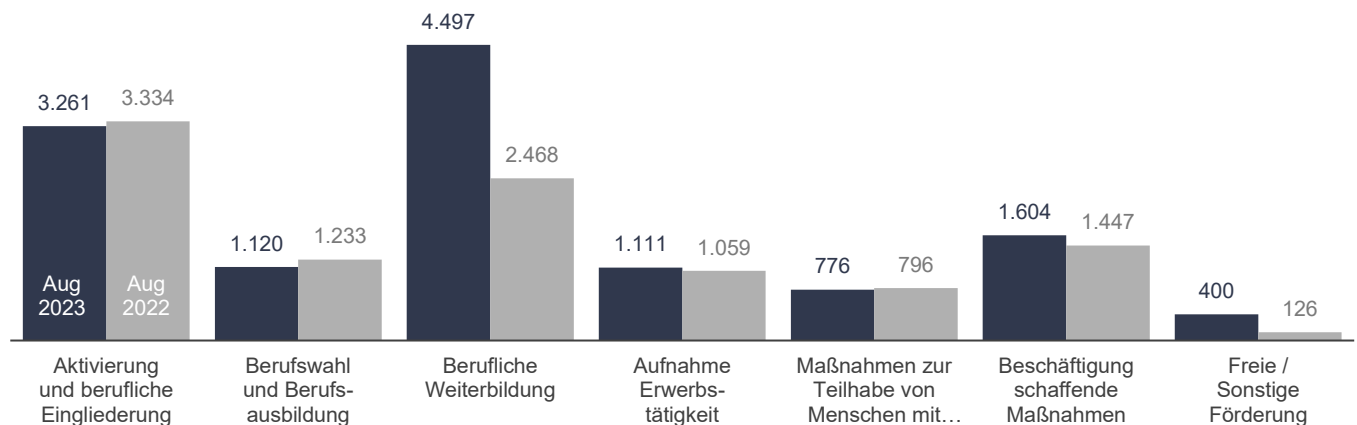
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Köln, Stadt
August 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.278	88	4,0	1	0,0	14.772	680	4,8
Berufswahl und Berufsausbildung	112	89	x	56	100,0	652	-109	-14,3
Berufliche Weiterbildung	398	97	32,2	106	36,3	3.011	660	28,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	232	57	32,6	51	28,2	1.522	57	3,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	123	31	33,7	-9	-6,8	487	4	0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	113	-14	-11,0	-4	-3,4	1.730	241	16,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	117	-188	-61,6	95	x	594	357	150,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.261	-336	-9,3	-73	-2,2	3.819	315	9,0
Berufswahl und Berufsausbildung	1.120	-157	-12,3	-113	-9,2	1.471	-189	-11,4
Berufliche Weiterbildung	4.497	1	0,0	2.029	82,2	4.740	1.999	72,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.111	-2	-0,2	52	4,9	1.086	-26	-2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	776	67	9,4	-20	-2,5	776	-40	-4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.604	13	0,8	157	10,9	1.578	128	8,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	400	39	10,8	274	217,5	170	32	22,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.348	291	14,1	121	5,4	13.539	686	5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	261	39	17,6	-11	-4,0	1.152	-146	-11,2
Berufliche Weiterbildung	410	-131	-24,2	98	31,4	3.362	434	14,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	221	48	27,7	45	25,6	1.444	-61	-4,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	44	-59	-57,3	11	33,3	510	-35	-6,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	91	-30	-24,8	-14	-13,3	1.437	50	3,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	67	43	179,2	50	x	237	42	21,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

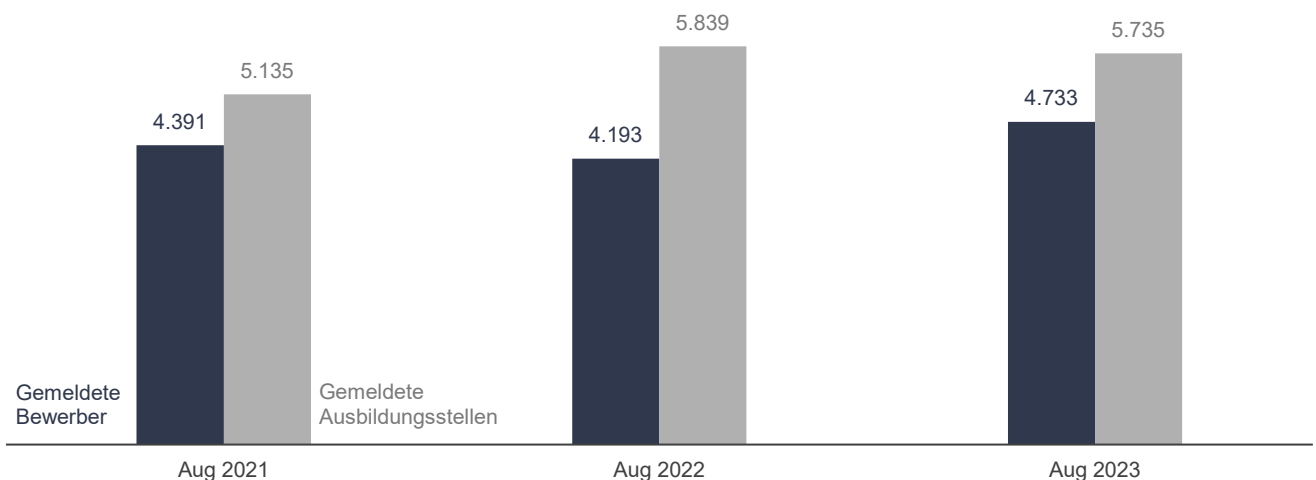
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungsmarkt

Köln, Stadt
August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 4.733 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 540 mehr als im Vorjahreszeitraum (+13%). Zugleich gab es 5.735 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 104 (-2%). Ende August waren 1.356 Bewerber noch unversorgt und 1.812 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+512 oder +61%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+65 oder +4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.733	540	12,9	4.193	4.391
versorgte Bewerber	3.377	28	0,8	3.349	3.341
einmündende Bewerber	1.540	156	11,3	1.384	1.396
andere ehemalige Bewerber	1.050	-502	-32,3	1.552	1.485
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	787	374	90,6	413	460
unversorgte Bewerber	1.356	512	60,7	844	1.050
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.735	-104	-1,8	5.839	5.135
betriebliche Ausbildungsstellen	5.591	-11	-0,2	5.602	5.043
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	144	-93	-39,2	237	92
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.812	65	3,7	1.747	1.119
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,21	x	x	1,39	1,17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,34	x	x	2,07	1,07

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Köln, Stadt (Arbeitsort)

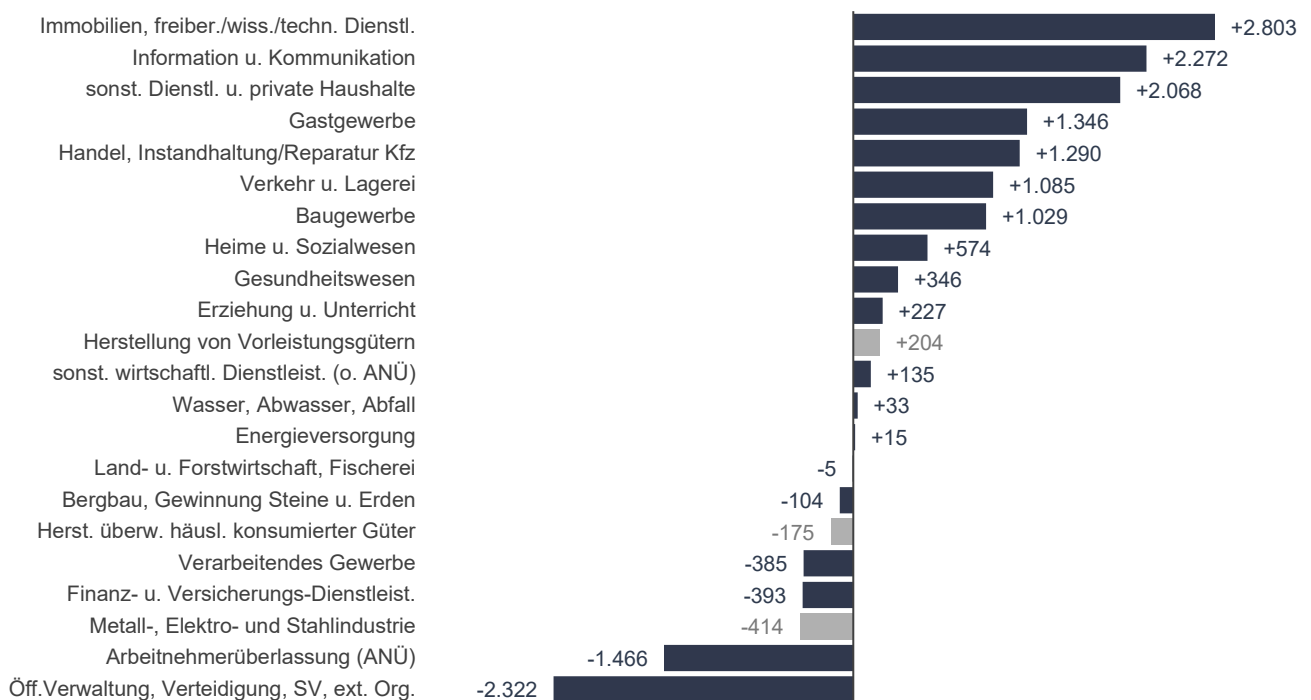
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 612.598. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 8.548 oder 1,4%, nach +13.870 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+2.803 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-2.322 oder -7,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	612.598	613.491	606.633	605.669	604.050	8.548	1,4
53,3% Männer	326.797	327.099	322.870	322.432	321.938	4.859	1,5
46,7% Frauen	285.801	286.392	283.763	283.237	282.112	3.689	1,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	57.836	58.521	55.167	56.739	58.068	-232	-0,4
70,1% 25 bis unter 55 Jahre	429.570	430.660	428.673	428.400	426.781	2.789	0,7
19,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	120.239	119.395	117.996	116.045	114.748	5.491	4,8
70,5% Vollzeit	431.895	433.097	427.256	427.600	426.407	5.488	1,3
29,5% Teilzeit	180.703	180.394	179.377	178.069	177.643	3.060	1,7
83,1% Deutsche	508.941	511.322	507.400	507.739	507.370	1.571	0,3
16,9% Ausländer	103.657	102.169	99.227	97.922	96.666	6.991	7,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Mai 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		
	Mai 2023		
	absolut	in %	
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	60.239	2.728	4,7
davon			
mit 1 Person	33.437	1.359	4,2
mit 2 Personen	11.041	923	9,1
mit 3 Personen	6.820	430	6,7
mit 4 Personen	4.826	24	0,5
mit 5 und mehr Personen	4.115	-8	-0,2
darunter			
Single-BG	33.406	1.352	4,2
Alleinerziehende-BG	10.497	989	10,4
Partner-BG ohne Kinder	5.210	204	4,1
Partner-BG mit Kindern	9.595	54	0,6
nicht zuordenbare BG	1.529	128	9,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	20.131	1.051	5,5
davon: mit 1 Kind	9.121	779	9,3
mit 2 Kindern	6.502	277	4,4
mit 3 und mehr Kindern	4.508	-5	-0,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	118.232	4.626	4,1
darunter			
Männer	58.810	1.243	2,2
Frauen	59.422	3.383	6,0
Leistungsberechtigte (LB)	114.258	4.702	4,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	113.802	4.673	4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	82.388	3.555	4,5
darunter			
Männer	39.906	714	1,8
Frauen	42.482	2.841	7,2
davon			
unter 25 Jahre	14.485	828	6,1
25 bis unter 55 Jahre	52.888	2.044	4,0
55 Jahre und älter	15.015	683	4,8
darunter			
Deutsche	41.333	-1.240	-2,9
Ausländer	41.055	4.795	13,2
darunter			
Alleinerziehende	10.379	996	10,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	31.414	1.118	3,7
darunter			
unter 3 Jahre	5.464	160	3,0
3 bis unter 6 Jahre	6.298	-48	-0,8
6 bis unter 15 Jahre	18.553	1.021	5,8
über 15 Jahre	1.099	-15	-1,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	456	29	6,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	3.974	-76	-1,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.888	-14	-0,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.086	-62	-5,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

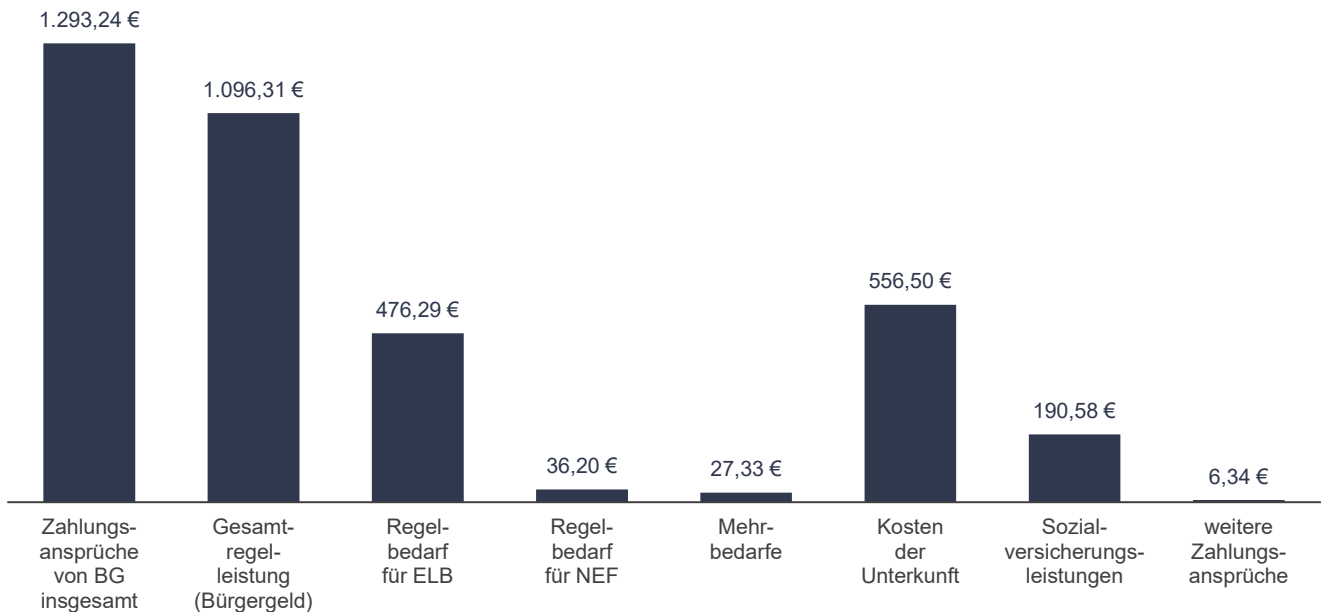
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

Mai 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	77.903.435	1.293	60.239	1.293
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	66.040.815	1.096	60.173	1.098
Regelbedarf für ELB	28.691.054	476	55.108	521
Regelbedarf für NEF	2.180.626	36	11.827	184
Mehrbedarfe	1.646.265	27	24.217	68
Kosten der Unterkunft	33.522.870	556	55.000	610
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	33.482.172	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	11.480.581	191	59.985	191
weitere Zahlungsansprüche	382.039	6	-	-
sonstige Leistungen	327.869	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	46.658	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.360	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.152	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.